

Stoff: **Chlorwasserstoffsäure (Salzsäure)**  
UN Nummer: **1789**  
Gefahrnummer: **80**  
ADR Gefahrzettel: 8  
ADR Klasse : 8, 5<sup>°</sup>(b),(c)  
ERI-Card: 8-03

## Ätzender Stoff



### 1. Eigenschaften

Ätzend, kann Haut, Augen und Atemwege schädigen.  
Flüssiger oder fester Stoff.  
Flammpunkt über 61 °C oder nicht entzündbar.

### 2. Gefahren



Die Hitzeeinwirkung auf Behälter führt zu Druckanstieg mit Berstgefahr und nachfolgender Explosion (BLEVE).  
Entwickelt ätzende und reizende Dämpfe, auch im Brandfall.  
Kann Metalle angreifen, hierbei Wasserstoffgas entwickeln und mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Die Dämpfe können unsichtbar sein und sind schwerer als Luft.  
Sie breiten sich am Boden aus und können in Kanalisation und Kellerräume eindringen.

### 3. Persönlicher Schutz

Chemikalienbeständige Kleidung (z.B. Ölschutz-, Säureschutzkleidung)  
Umluftunabhängiger Atemschutz  
Chemikalienschutzanzug bei Arbeiten im Wirkungsbereich des Stoffes oder der Dämpfe

### 4. Einsatz-Massnahmen

#### 4.1 Allgemeine Maßnahmen

Mit dem Wind vorgehen. Schutzausrüstung bereits vor dem Betreten des Gefahrenbereichs anlegen

#### 4.2 Maßnahmen bei Stoffaustritt

Lecks wenn möglich schließen.  
Ausgetretenen Stoff mit Sprühstrahl so weit verdünnen, wie zur Gefahrenbegrenzung notwendig. Ablaufendes Wasser/Stoffgemisch mit allen verfügbaren Mitteln zurückhalten.  
Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde informieren.  
Falls keine Gefahren für Einsatzkräfte oder Öffentlichkeit bestehen, Kanalisation und Kellerräume belüften.

#### 4.3 Maßnahmen bei Feuer (unter Beteiligung der Ladung)

Behälter mit Wasser kühlen.  
Mit Sprühstrahl löschen  
Nicht mit Vollstrahl löschen.  
Brandgase wenn möglich mit Sprühstrahl niederschlagen.  
Aus Umweltschutzgründen Löschmittel zurückhalten.



## **5. Erste Hilfe**

Falls der Stoff in die Augen gelangt, mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen und Personen sofort medizinischer Behandlung zuführen.

Kontaminierte Kleidung sofort entfernen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen.

Personen, die mit dem Stoff in Berührung gekommen sind oder Dämpfe eingeatmet haben, sofort medizinischer Behandlung zuführen. Dabei alle verfügbaren Produktinformationen mitgeben. Mund-zu-Mund-Beatmung vermeiden. Beatmungsgeräte anwenden.

## **6. Unabdingbare Vorsichtsmaßnahmen bei der Bergung von Havariegut**

Säurebeständige Ausrüstung einsetzen.  
Ausgetretenes Produkt in belüfteten und mit Absorptionsfiltern ausgestatteten Behältern aufnehmen.

## **7. Vorsichtsmaßnahmen nach dem Hilfeleistung-Einsatz**

### **7.1 Ablegung der Schutzkleidung**

Vor dem Ablegen von Maske und Schutzanzug kontaminierten Anzug und Atemschutzgerät mit Wasser abspülen.  
Beim Entkleiden von kontaminierten Einsatzkräften oder bei der Handhabung von kontaminiertem Gerät Chemikalienbeständige Kleidung und umluftunabhängigen Atemschutz tragen.